

# Technisches Datenblatt

## DD ProviW PMMA



### Hersteller

Dental Direkt Handels GmbH  
Höfeweg 62a  
33619 Bielefeld, Germany

### ■ Indikation

-Kunststoffkronen, -brücken und -gerüste für Zahnersatz nach der Norm DIN EN ISO 10477 Kunststoffkronen und -brücken für den provisorischen Zahnersatz im Seitenzahnbereich gefertigt werden.

### ■ Modellation

Bei der Konstruktion von Kronen-, Brückengerüsten dürfen folgende Parameter nicht unterschritten werden:

Mindest-Wandstärke (cervikal): 0,6 mm

Mindest-Wandstärke (okklusa): 1,2 mm

Verbinderquerschnitt im Frontzahnbereich: 10 mm

Verbinderquerschnitt im Seitenzahnbereich: 16 mm

Im Seitenzahnbereich dürfen nicht mehr als zwei Zwischenglieder zwischen zwei Pfeilerzähnen positioniert werden.

### ■ Ausarbeitung

Zum Nachbearbeiten und für Kunststoff geeignete kreuzverzahnte Hartmetallfräsen oder geeignete Trennscheiben verwendet werden.

Um Passungenauigkeiten nach der Gerüsterstellung zu vermeiden, sollte während des Ausarbeitens und Polierens starke Wärmeentwicklung vermieden werden.

Die DD Provi W PMMA A2/B2 Restaurationen können mit geeigneten Silikonpolierern und Ziegenhaarbürstchen vorpoliert werden.

Die Hochglanzpolitur erfolgt mit für diesen Zweck empfohlenen Diamant-Polierpasten.

Zur Vermeidung von Plaqueakkumulation ist eine sorgfältig durchgeführte Politur eine unabdingbare Voraussetzung.

### ■ Individualisierung

Individuelle ästhetische Adaptionen sind durch das Einsetzen von Komposites möglich. Zur Individualisierung werden die entsprechenden Bereiche so reduziert, dass ein fließender Übergang zum Basismaterial möglich ist. Dabei darf nicht mehr als 0,3 mm – 0,5 mm abgetragen werden.

Als Schleifkörper sollten ausschließlich feinverzahnte Hartmetallfräsen verwendet werden. Die beschliffene Oberfläche muss sorgfältig gereinigt und mit einem geeigneten Bonder benetzt werden. Die weitere Verarbeitung der Verblendmaterialien ist den Herstellerangaben zu entnehmen.

# Technisches Datenblatt

## DD ProviW PMMA



### ■ Reinigung

Bei allen Kunststoffen und Komposites die als Gerüstmaterial oder für Verblendungen eingesetzt werden, sollte das Abdampfen generell vermieden werden. Dieses stellt eine zu hohe Hitze- und Druckbelastung da. Das Ultraschallgerät sowie die mechanischen Reinigungsmöglichkeiten bieten sich als Alternative an. Beim Ultraschallgerät sollte mit einer kurzen Verweildauer von ca. 1 Min. und einer Temperatur von max. 40° C gearbeitet werden. Die Zugabe von Reinigungslösungen sollte nur in geringer Konzentration vorgenommen werden.

### ■ Möglichkeiten zur Befestigung im Mund für das Provisorium

temporäre Zemente für das Langzeitprovisorium

Glasionomer-Zemente ohne Bonding für das Definitivum (im Frontzahnbereich nach DIN EN ISO 10477)

Adhäsiv -Technik mit geeigneten Zementen z.B. artCem GI oder artegral Cem

### ■ Eigenschaften

	Einheit	Wert
Biegefestigkeit	MPa	97
Elastizitätsmodul		2400
Kugeldruckhärte	MPa	145
<b>CE 0482</b>		